



Auszug aus der Niederschrift über die
16. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen vom 08.05.2017

Beschlussausfertigung

TOP 22 - Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, DIE LINKE, SPD, FDP-BfS und Bündnis 90/Die Grünen: "Keine Bahn ist keine Lösung"
Vorlage: A/2/0081

Beschluss: KT 283-16/2017

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt:

1. Sich weiterhin mit großer Entschiedenheit für den Erhalt der Bahnverbindung zwischen Stralsund und Barth einzusetzen und die Landesregierung dazu aufzufordern, die Ausschreibung dieser Strecke unverzüglich vorzubereiten und durchzuführen. Dabei soll mindestens das derzeit bestehende Angebot aufrechterhalten werden. Überlegungen zur Stilllegung der Bahnstrecke erteilt der Kreistag Vorpommern-Rügen eine deutliche Absage.
2. Der Kreistag appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, sich in das derzeit laufende Beteiligungsverfahren der VMV einzubringen und für den Erhalt der Bahnstrecke Stralsund-Barth einzutreten.
3. Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt fest, dass der Erhalt des schienengebundenen Personennahverkehrs (SPNV) für die Entwicklung des Landesteiles Vorpommern von wichtiger Bedeutung ist und appelliert an die Landesregierung, den Ankündigungen zu einer besonderen Förderung Vorpommerns Taten folgen zu lassen. Wesentlicher Bestandteil ist dabei, dass das bestehende Bahnangebot mindestens auf dem derzeitigen Niveau erhalten bleibt. Der Landesregierung, wie auch der Bürgerinitiative „Keine Bahn ist keine Lösung“, ist der Beschluss des Kreistages mitzuteilen. Mit gesondertem Schreiben ist auch der für Vorpommern eingesetzte Staatssekretär Patrick Dahmann über den Beschluss des Kreistages zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Stralsund, 09.05.2017

im Auftrag **Landkreis Vorpommern-Rügen**
Büro des Landrates und Kreistages
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Dienststelle/Unterschrift